

COVID-19 | Corona – Knigge

RUND UM GESCHÜTZT ist das Losungswort auch bei der 16. AvD Rund um Berlin-Classic. Die Sicherheit und Gesundheit unser Teilnehmer, unserer Gäste, unserer Partner, Organisatoren und Helfer hat für uns oberste Priorität. Es gelten die Maßnahmen zum Schutz vor SARS-CoV-2-Virus für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern! Zusätzlich greift folgende Regel: Teilnahme an der Rallye nur mit „3G“ – Geimpft, genesen, getestet! Ein 3G Nachweis ist zwingend erforderlich: negativer COVID- 19 Test, Genesen- oder Impfnachweis vorzulegen.



Bitte haben Sie Verständnis, wenn andere Teilnehmer und Gäste die Vorgaben noch genauer nehmen als Sie selbst und gehen Sie auf deren Wünsche wie z.B. größere Abstände etc. ein.



Bitte kommen Sie nur mit einem Vertreter pro Team zur Akkreditierung und Dokumentenausgabe ins ORGA- Büro. Bitte beachten Sie auch, dass Die technische Abnahme in diesem Jahr an Ihrem Fahrzeug und dem Ihnen zugewiesenen Parkplatz am UNION Station stattfindet.



Bitte tragen Sie in geschlossenen Räumen sowie im Bereich des Parc Fermé immer eine Mund-Nasen-Bedeckung. Die Organisation mit Ihren Helfen wird dies zu Ihrem Schutz auch an den Stationen tun.



Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5 m ein.



Kein Desinfektionsmittel griffbereit? Als Teilnehmer schauen Sie einfach in Ihre HUTH Umhängetasche, dort finden Sie zwei 100ml Flaschen SAFETY FIRST – Haut-Desinfektions-Gel. Auch hilft Ihnen unser ORGA-Team gerne aus.



Bitte beachten Sie ggf. die angebrachten Bodenmarkierungen und Laufwege.

Vielen Dank | Ihr Rallye Leiter & ORGA- Team



Erweiterung COVID- 19 | Corona – Knigge Hygienekonzept

Wir, der Mecklenburgischer Automobilclub im AvD e.V., werden als Veranstalter dafür Sorge tragen, dass die Regelungen der oben genannten Verordnung mit einer maximalen Anzahl von max. 999 Personen (inkl. Teilnehmer, Organisatoren, Hilfskräfte und extern beauftragte Personen, Vereine und Fremdfirmen), eingehalten werden. Da alle unsere Teilnehmer, Gäste unsere Partner, Organisatoren und Helfer nach der folgenden Regel: 3G – Geimpft, genesen, getestet einhalten, ist das Infektionsrisiko mit dem Virus COVID- 19 mit den Auflagen der Verordnung, während der Oldtimerveranstaltung „Rund um Berlin – Classic“ gering.

Darüber hinaus gelten für alle Helfer und das Organisationspersonal die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Veranstalter Mecklenburgischer Automobilclub im AvD e.V.
Wodenhofstr.2a, 19073 Zülow
Telefon: +49 (0) 3869 / 7809839
E-Mail: mac-info@gm-ac.de | www.gm-ac.de

Präsident: Herr Dipl.-Ing. Hartmut Groehl

Beschreibung der Veranstaltung

Die **RUND UM BERLIN-CLASSIC** ist eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für historische Automobile bis zum Baujahr 2001, bei der es ausdrücklich nicht auf die Erreichung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt. Auf der gesamten Strecke gelten die Bestimmungen der StVO. Als Oldtimerausfahrt mit Fahrzeugen aus aller Epochen stellt die Rund um Berlin-Classic zugleich ein rollendes Fahrzeugmuseum dar.

Der Mecklenburgischer Automobilclub im AvD e.V., veranstaltet die RUND UM BERLIN-CLASSIC, als 3- Tages- Oldtimerausfahrt in diesem Jahr bereits zum 16. Mal. Die RuB ist neben der KAISER Classic Tour, die zweite Oldtimerveranstaltung in Eigenregie und etabliert in der Oldtimer-Szene. Beide sind Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrten, bei denen nicht die Höchstgeschwindigkeit, sondern das gleichmäßige Fahren innerhalb von Sollzeiten sowie das Einhalten der StVO im Vordergrund stehen. Ziel der Veranstaltung ist es, unseren Teilnehmer (Teilnehmer sind größtenteils aus Wirtschaft, Politik aber auch Sport) sehenswerte Orte in Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern vorzustellen und deren Bekanntheit zu steigern. Darüber hinaus stellen wir im Rahmen der beiden Veranstaltungen die Regionen und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke vorab, während und nach der Veranstaltung, in unseren Medien vor.

Die Landkreise, Städte, Gemeinden und Sehenswürdigkeiten, bei denen unsere Oldtimerausfahrt in den letzten Jahren Halt machen durften, haben diese kostenfreie Werbemöglichkeit immer gern in Anspruch genommen und teils intensiv genutzt. Die gewonnen Sponsoren und Partner nutzen die Ausfahrt, auch im Vorfeld der Veranstaltungen, aktiv und eigenständig für Ihr Marketing. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 85 Fahrzeuge begrenzt, welche in der Regel mit Fahrer / Beifahrer (2 Personen), in Ausnahmefällen mit mehr Personen, besetzt sind.



Ablauf / Maßnahmen für Teilnehmer, Organisatoren und weiteres Personal

Eine Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsfahrt für historische Automobile ist eine individuelle Sportart. Die Teilnehmer-Teams bestreiten die gesamte Oldtimerausfahrt in Ihrem jeweiligen historischen Fahrzeug. Körperkontakt innerhalb der Teams und der Teams untereinander ist nicht vorgesehen. Somit ist die Ansteckungsgefahr mit dem COVID- 19 Virus während der gesamten Veranstaltung gering.

Geplante Maßnahmen für Teilnehmer:

- Die Anmeldung zur Rallye erfolgt im Vorfeld digital (über unser Webseite: www.rundumberlin-classic.de)
- Kontaktnachverfolgung: Alle Teilnehmeradressen, Telefonnummern und Teamzusammenstellung sind dem Veranstalter bekannt, damit eventuelle Infektionsketten nachvollzogen werden können.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet bei der Akkreditierung einen tagesaktuellen, negativen COVID- 19 Test, einen Nachweis der vollständigen Genesung von Covid-19 oder seinen Impfpass mit zweimaliger Covid-19-Impfung (letzte Impfung vor mehr als 2 Wochen) vorzulegen. Die Akkreditierung am 1. Veranstaltungstag erfolgt über im freien, bei der sich der Teilnehmer seine Startunterlagen abholt (Rallye-Schild, Rallye Startnummer Aufkleber, ID- Karten, Roadbook, etc). Die Startunterlagen werden vom ORGA Personal (unter Einhaltung der Abstandsregeln, Tragen von Mund-und Nasenschutz) im Austausch gegen die Selbstauskunft ausgegeben.
- Zugelassen sind nur Teilnehmer, die keine COVID-19 Symptome aufweisen und die in keinem Haushalt mit erkrankten Personen leben. Sollten Personen während der Veranstaltung Symptome aufweisen, werden diese von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, insofern eine Mund- und Nasenbedeckung getragen werden muss (bei Unterschreitung der Abstände von 1,5m zu Personen anderer Haushalte), eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen.
- ORGA Personal organisieren die Zufahrt nur für Teilnehmer (erkennbar an ID- Karten und Fahrzeugen mit Rallye-Schild und Rallyeaufklebern). Vor Ort werden mehrfach die Hinweise auf Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln angebracht sowie auf die Pflicht zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes hingewiesen.
- Die technische Abnahme direkt nach der Akkreditierung erfolgt ebenfalls im freien auf den zugewiesenen Parkplatz des Teilnehmers ohne direkten Kontakt zwischen Teilnehmer und Prüfer. Hier wird das Fahrzeug auf Fahrsicherheit geprüft.
- Für Informationen während der Veranstaltung an die Teilnehmer ist ein INFO-Punkt am Start der Etappe eingerichtet, über den jederzeit kontaktlos mit den Fahrern kommuniziert werden kann.
- Die allgemein verbindliche Abstandsregel von 1,5 m ist während der gesamten Veranstaltung einzuhalten. Hinweise darauf werden an allen geeigneten Stellen angebracht.



- Durchfahrtkontrollen erfolgen unter Einhaltung des Mindestabstandes. Die Bordkarten werden von Helfern gestempelt, ohne dass diese die Karten berühren oder ein Teilnehmer den Stempel berühren muss. Jeder Helfer erhält einen DK - Stempel und Mund- und Nasenschutz.
- Wertungsprüfungen sind im Roadbook beschrieben und werden komplett kontaktlos durchfahren (Messung über Lichtschranken). Sonderprüfungen werden kontaktlos bzw. Handschuhen umgesetzt.
- Der Toilettengang entlang der Strecke erfolgt über die Teilnehmer individuell (z.B. an Tankstellen). Dafür wird ein Zeitpuffer eingeplant. An zentralen Stellen ist der Inhaber für das Hygiene- und Reinigungskonzept verantwortlich. Auf den Veranstaltungspunkten (z.B. SCHLOSS Hotel Fleesensee, verschiedenen Restaurants) stehen ausreichend Toiletten zur Verfügung. Die Reinigung und Desinfektion erfolgen frequentiert nach Hygienekonzept der Standorte. Seife, Papierhandtücher, Desinfektionsmittel und Piktogramme mit Verhaltensregeln sind vorhanden. Ebenso ein Reinigungs- und Desinfektionsplan.
- Über die Hinweise des Robert Koch Instituts, hinsichtlich der Risikogruppen von COVID-19 Erkrankungen, werden die Teilnehmer informiert.

Vorgesehene Maßnahmen für Organisatoren, Personal und Helfer:

- Während der gesamten Veranstaltung sind die allgemein verbindlichen Abstandsregeln von 1,5 m jederzeit einzuhalten.
- Alle Organisatoren, Personal und Helfer werden mit einer ausreichenden Anzahl an Mund- und Nasenschutz ausgestattet, um die Tragezeit einer Maske nicht zu überschreiten.
- Das Briefing der Organisatoren, Personal und Helfer erfolgt im Vorfeld schriftlich. Rückfragen können telefonisch oder über eine Chat-Gruppe gestellt werden. Auch die Organisatoren, Personal und Helfer müssen bestätigen, dass sie das Hygienekonzept gelesen und verstanden haben sowie einhalten werden.
- Organisatoren, Personal und Helfer arbeiten ausschließlich in kleinen Teams, welche nicht rotieren (max. 2 bis 5 Personen).
- Der Körperkontakt zwischen Teilnehmern und Helfern ist nicht notwendig und nicht vorgesehen.
- Die Teams der Organisation wie Zeitnahme, Durchfahrts- und Zeitkontrollen und Streckensicherung fahren in einzelnen Fahrzeugen. Auf Gruppentransportmöglichkeiten zu den Einsatzorten wird verzichtet.
- Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales sind zwingend einzuhalten.

Vorgesehene Maßnahmen für Zuschauer:

- Der genaue Streckenverlauf wird über die Medien mehrfach veröffentlicht. Dies dient dazu, Zuschauern die Möglichkeit zu geben, sich möglichst weitläufig an der Strecke zu verteilen und den Mindestabstand einzuhalten.



- Zudem wird auf die geltenden Abstandregelungen hingewiesen. Die Einhaltung ist aufgrund der Streckenlänge von ca. 575 km jederzeit möglich.
- Es wird, mit Ausnahme von Durchfahrts, Start und Zielmoderation auf weitere Streckensprecher entlang der Strecke seitens des Veranstalters verzichtet. In der Moderation wird regelmäßig auf die Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen.

Anhang:

- Zeitplan